Gemeinde Kleinmachnow

Antrag **öffentlich**

Datum: 05.11.2014 Einreicher: Frau Sahlmann & Frau Schwarzkopf DS-Nr. 162/14

Entgegennahme KSD:

Verfahrensvermerk:
☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage

Beratungsfolge	**Abstimmung**			**Sitzung**		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				13.11.2014		

Betreff: Bericht über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Kleinmachnow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Fachdienst Klimaschutz einen Bericht vorlegt, der über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes informiert:

- Ausgangssituation in der Gemeinde Kleinmachnow 2010 (CO2-Emissionen, Energieverbrauch)
- Bisherige Maßnahmen im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Erreichte Reduzierung der CO2-Emissionen auf dem Gemeindegebiet Kleinmachnow, die durch die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes erreicht wurden
- Aktuelle und geplante Maßnahmen zur Umsetzung der integrierten Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2015

Es soll ein regelmäßiges Berichtswesen eingeführt werden, in dem der Fachdienst Klimaschutz und das Regionale Klimaschutzmanagement über die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen gemäß des integrierten Klimaschutzprogrammes in den betreffenden Ausschüssen informieren.

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter

Beratungsergebnis: Gremium: Sitzung am:

einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss

Leiter der Sitzung:

Bürgermeister
(Endunterschrift)

Für die Einreicher: B. Sahlmann

B. Sahlmann
Antragseinreicher

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeinde Kleinmachnow hat im Jahr 2010 ein integriertes Klimaschutzkonzept verabschiedet. Nach vier Jahren ist eine Bilanz erforderlich, um die erfolgten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und tatsächliche Umsetzung zu evaluieren und Schlussfolgerungen für zukünftige Arbeit zu erarbeiten.

Nach wie vor werden auf dem Gemeindegebiet Kleinmachnow verschwindend geringe Mengen an elektrischer Energie und Wärme auf der Basis erneuerbarer Energien erzeugt (jeweils weniger als 0,5%). Die Gemeinde Kleinmachnow ist Schlusslicht im Landkreis Potsdam-Mittelmark und im Land Brandenburg.

Die europa- und weltweiten Krisen zeigen die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Risiken, denen sich Europa – damit auch die Bundesrepublik Deutschland und deren Städte, Kommunen und Gemeinden – durch den hohen Energieverbrauch und die damit verbundene Abhängigkeit von Drittstaaten aussetzt.

Ein hoher Energieverbrauch stellt eine nicht zu vernachlässigende wirtschaftliche Belastung von Haushalten, Gewerbe und Industrie sowie der öffentlichen Hand dar. Die durch den Klimawandel bestehenden Risiken wurden jüngst durch den Intergovernmental Panel on Climate Change (ICCP) erneut eindrücklich bestätigt.

Mit Blick auf die jüngst durch den Rat der Europäischen Union verabschiedeten neuen Richtwerte zur weiteren Reduzierung der CO2-Emissionen um mindestens 40% bis 2030 im Vergleich zu 1990, der Reduzierung des Energieverbrauches um 27% im Vergleich zum Jahr 2005 und dem Blick auf den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien auf mind. 27% gilt es, für die Gemeinde Kleinmachnow konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um diese Ziele fristgerecht zu erreichen und ggf. zu übertreffen.